



Katholische Kirche

Kirche „St. Marien“ in Schöneiche
Friedrichshagener Str. 67

Hl. Messen sonntags 11.00 Uhr
mittwochs 18.30 Uhr,
Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr., 06.01., 9.00 Uhr, Hl. Messe
Hochfest Erscheinung des Herrn

Theresienheim, Goethestr. 11-13

Hl. Messen an Werktagen:
Mo., Di., Fr. 7.30 Uhr
Mi., Do., Sa. 9.30 Uhr
sonn- u. feiertags 9.30 Uhr

Kirche „Hl. Familie“ in Rüdersdorf
Ernst-Thälmann-Str. 73

Hl. Messen sonntags 9.00 Uhr
freitags 18.30 Uhr
Hl. Messe, anschl. Anbetung
(nicht am 6.1.2012)

Kirche „Maria Hilf“ in Herzfelde
Rüdersdorfer Str. 3

Sonntagvorabendmesse
samstags 18.30 Uhr
So., 01.01., 16.30 Uhr, Hl. Messe
Hochfest Erscheinung des Herrn
Fr., 06.01., 18.30 Uhr, Hl. Messe

Ansprechpartner, Erreichbarkeit

Kath. Kirchengemeinde
„Heilige Familie“

Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Pfarradministrator
Pater Harold Bumann
Pfarrbüro Tel. 03 36 38 / 2262
(Wenn nicht besetzt, automatische
Umleitung an das Zentralbüro.)

Pastoralreferent

Falk Schaberick
Büro Tel. 03 36 38 / 89 59 56
Fax 03 36 38 / 89 58 27

Sternsinger

Unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ werden am Wochenende 6.1.-8.1.2012 die Sternsinger bei ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen auch auf unseren Straßen unterwegs sein. Es ist schon Tradition, dass die Sternsinger an die Rathaustüren von Schöneiche und Rüdersdorf anknöpfen. Sie bringen als Heilige Drei Könige mit dem Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen Christus mansionem benedicat „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Gleichaltrige in aller Welt. Besonderer Schwerpunkt liegt 2012 auf Nicaragua. Die Sternsinger möchten auf die Kinderrechte als Menschenrechte in der Welt aufmerksam machen.

www.sternsinger.org

Die Jahreslosung und die Losungen

Die Jahreslosung ist ein biblisches Wort für das ganze Jahr. Sie wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) festgelegt und verantwortet. Sie verbindet Menschen aus verschiedenen Konfessionen und mit unterschiedlicher Frömmigkeit. Jedes Mitglied der ÖAB schlägt zwei Zitate vor. Diese Vorschläge werden auf dem jährlichen Delegiertentreffen der Arbeitsgemeinschaft erörtert und aussortiert, bis zwei übrig bleiben. Welches der beiden Zitate als Jahreslosung verwendet wird, entscheidet die absolute Mehrheit der Delegierten. Die ÖAB versucht dabei insbesondere die Texte im Blick auf die heutigen Menschen und ihre Situation auszuwählen. Die Wahl der Jahreslosung geschieht für 3 Jahre im Voraus. Dies hat den Vorteil, dass es unwahrscheinlich ist, dass ein Spruch nur aufgrund einer aktuellen politischen Bewegung Einzug erhält. Es ist nicht der Sinn der Jahreslosungen, politische Statements abzugeben, sondern sie wollen eine Anregung sein, die Bibel zu lesen, zu erfahren und Mut zu machen. Natürlich sollten die Leserinnen und Leser daraus Konsequenzen für ihre Haltung und ihr Handeln im Alltag ziehen.



Die Jahreslosung 2012 ist ein Vers aus dem Zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth:

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Es gibt aber auch die Losungen für jeden einzelnen Tag. Zum Jahreswechsel erscheinen sie in einem kleinen Büchlein, das in jeder Westentasche Platz hat. Es ist der heimliche Bestseller im deutschen Buchhandel. Allein in deutscher Sprache werden die LOSUNGEN jedes Jahr in über 1 Million Exemplaren verkauft. Sie erscheinen in über 50 Sprachen, verschiedenen Druckausgaben und auf elektronischen Medien und sind für Millionen Menschen Leitworte für den Tag. In den Losungen stehen jeden Tag ein Wort aus dem Alten und aus dem Neuen Testament, sowie ein Liedvers oder ein Gebet. Die Losungen werden seit 1731 jährlich in Herrnhut gezogen. („Losung“ kommt von „Aus-Lösen“).

www.oeab.de
www.jahreslosung.eu

Zum Jahresbeginn finden Sie die Jahreslosung 2012 auch auf unserer Internetseite.

Worauf wir bauen können Auf dem Weg zur Erstkommunion 2012



Unter diesem Motto nehmen seit September 15 Kinder aus unserer Gemeinde und aus Nachbargemeinden an einem Erstkommunionkurs teil. Mit der Taufe im Namen Gottes haben Eltern und Paten den Grundstein für ihren Glauben gelegt. Jedes Kind begleitet ein „persönlicher Grundstein“. Dieser wird nach und nach mit Andenken an diesen Kurs gefüllt. Höhepunkte des Kurses werden sein: Das Fest der Versöhnung, das Sakrament der

Erstbeichte an einem Wochenende im Januar, die Tauferneuerung im April und natürlich die Feier der Erstkommunion im Mai. Pater Tristan und seine Begleiter freuen sich auf diese schöne Zeit. Sichtbares Zeichen für den Kurs sind die 3 Kerzen, die in unseren 3 Kirchen stehen und hoffentlich jeden Sonntag, oder auch gern mal zwischendurch, von den Erstkommunionkindern entzündet werden.

Andreas Wibbels

Evangelische Kirche



Gottesdienste

- 8.1. 10.15 Uhr Kapelle Fichtenu
Pfrn. C. Scheufele
10.40 Uhr Theresienheim
Pfrn. A. Schumann
15.1. 10.15 Uhr Kapelle Fichtenu
Pfrn. K. Lütke
22.1., 10.15 Uhr Kapelle Fichtenu
Pfrn. A. Schumann
29.1. 10.15 Uhr Kapelle Fichtenu
Lektorengottesdienst
Vallaster
5.2., 10.15 Uhr Kapelle Fichtenu
Lektorengottesdienst
K. Guttkowski



Motiv: St. Bahlinger

Veranstaltungen

Ökumenischer Gesprächskreis
Montag, 6.1., 19.30 Uhr,
Kapelle Fichtenu
Thema: Im Lied Gott danken
mit Dr. von Rabenau und KMD
Graap

Vormittagstee für Mütter u. Väter
mit kleinen Kindern: jeden Mitt-
woch 9.30 Uhr im Ev. Kindergarten

Ökumenischer Chor
dienstags 19.30 Uhr Kapelle
Fichtenu, Ltg. KMD Graap

Singen mit Thomas Trantow
Do, 5.1.2012, 19.30 Uhr
Kapelle Fichtenu

Blaues-Kreuz-Selbsthilfegruppe
bei Alkoholproblemen:
Di. 18.45 Uhr u. Do. 17.30 Uhr
Pfarrhaus, Dorfaue 6
Kontakt: Jürgen Flohr,
Tel. 649 2704

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Gemeindebüro und Friedhofs-
verwaltung: Dorfaue 6
Telefon 6 49 51 35

Aktuelle Informationen
auch im Internet unter:

www.kirchen-in-schoeneiche.de